

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Da niemand Einspruch gegen die Traktandenliste erhebt, wird sie in der vorliegenden Form genehmigt. Der Präsident geht zur Abwicklung der Traktandenliste über.

- Traktandenliste**
1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 22. November 2023
 2. Jahresberichte 2023
 3. Jahresrechnung 2023
 4. Mitteilungen
 5. Allgemeine Umfrage

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2023

Das Protokoll der Sekundarschulgemeinde vom 22. November 2023 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger elektronisch auf der Website «rechnung2023.sekermatingen.ch» unter der Rubrik «in Worten» erhalten. Es wird zur Diskussion gestellt. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Antonio Basile bedankt sich bei den Verfasserinnen Anna Schmidt und Barbara Bossart.

2. Jahresberichte 2023

In der Online-Botschaft sind vier Jahresberichte unter der Rubrik «Jahresberichte» einsehbar:

- Bericht der Schulbehörde
- Bericht des Schulleiters über den Schulbetrieb
- Bericht des Schulsozialarbeiters
- Bericht von der Gemeinde- und Schulbibliothek

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten. Der Präsident bedankt sich allen Angestellten für die geleisteten Arbeiten im Jahr 2023 und geht zum nächsten Traktandum.

3. Jahresrechnung 2023

Die Rechnung 2023 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 164'932.93 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 451'400.00. Antonio Basile gibt das Wort an Gerald Riester, Ressort Finanzen, welcher die Rechnung im Detail erläutert.

Die Jahresrechnung 2023 weist ein positives Ergebnis aus. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 164'932.93. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 451'400. Damit fällt die Rechnung um CHF 286'467.07 tiefer aus als erwartet. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Kostentreiber im 2023 stabil geblieben sind.

Gerald Riester präsentiert die Finanzzahlen gegliedert in Bilanzzahlen, Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung, gefolgt von einem Blick auf den Betriebsaufwand sowie Betriebsertrag. Den Abschluss bilden die Erläuterungen zu einzelnen Konti mit Änderungen gegenüber dem Budget 2023.

Bilanz

Gerald Riester macht auf folgende Posten aufmerksam:

Die Bilanzsumme ist bei ca. CHF 4,9 Millionen, das sind ca. CHF 0,2 Millionen mehr als im Vorjahr. Die Änderung betragen somit CHF 164'900.00 Überschuss aus der Erfolgsrechnung.

Investitionsrechnung

Auf der Investitionsrechnung wurden Nettoinvestitionen von CHF 41'096.85 getätigt. Die Investitionen gehören zum Investitionsantrag zur Behebung Radonüberschreitung vom Budget 2023. Die Umsetzung hat begonnen und wird nun schrittweises umgesetzt.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2023 weist einen positiven Abschluss auf. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 164'932.93. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 451'400.00. Damit fällt der Überschuss um CHF 286'467.07 tiefer aus als budgetiert.

Betrieblicher Aufwand

Der Personalaufwand in Höhe von CHF 2'603'445.85 überschreitet das Budget leicht um CHF 52'745.85. Dies entspricht einer Reduktion gegenüber der Rechnung 2022 um CHF 117'394.85. Die Überschreitungen zum Budget werden dominiert von den nicht planbaren Besoldungen ausserhalb der Kategorie Regelunterricht (Deutsch als Zweitsprache, Stellvertretungen, Auflösung besondere Aufgaben).

Folgende grössere Mehraufwände gegenüber dem Budget sind enthalten:

– Löhne der Lehrpersonen CHF 121'421.75

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand CHF 649'856.42 fällt um CHF 119'243.58 tiefer aus als budgetiert.

In folgenden Positionen wurde das Budget überschritten (Mehraufwand):

– Baulicher und betrieblicher Unterhalt, um CHF 53'881.40
wegen Forcierung Brandschutz, Wasserschaden, Heizung

In folgenden Positionen wurde das Budget unterschritten:

– Material- und Warenaufwand, um CHF 33'308.94

– Dienstleistungen und Honorare, um CHF 15'693.81

– Wertberichtigungen und Forderungen, um CHF 89'735.85

Transferaufwand

Der Finanz- und Lastenausgleich an den Kanton von CHF 798'235.00 fällt gegenüber dem Budget um CHF 241'735.00 höher aus.

Fiskalertrag

Die Steuererträge liegen CHF 82'235.20 unter dem Budget. Es sind CHF 4'421'764.80 (gegenüber CHF 4'504'000.00) eingegangen.

Transferertrag

Der Transferertrag fällt mit CHF 321'848.30 um CHF 36'951.70 tiefer aus als budgetiert. Diese Mindereinnahmen stammen aus der Grundstückgewinnsteuer, welche sich auf CHF 163'932.55 anstelle von budgetierten CHF 200'000.00 belaufen.

Erläuterung zu einzelnen Konti

<i>Konto-Nr.</i>	<i>Bemerkung</i>
110.3102.00	Drucksachen wegen zwei Wahlgängen mit höheren Kosten. Budget eher zu tief angesetzt im Vergleich zum Vorjahr.
2130.3020.34	Angebote wie Deutsch als Zweitsprache und Förderangebote mussten wieder eingeführt werden.
2130.3020.60	Stellvertretungen höher als budgetiert
2130.3612.10	Externe Platzierung eines Schülers
2170.3144.00	Heizungsaufwände, Mängelbehebung Brandschutz(-bericht), Schulleiterbüro
2190.3010.10	Besoldungsaufwand SL-Stv, falsch budgetiert siehe nachfolgende Position
2190.3020.80	Verrechnung Besoldungsaufwand SL-Stv.
9100.4002.00	Systemwechsel Quellensteuerverarbeitung (Kantonal)

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben keine Fragen oder Anmerkungen zu Riesters Ausführungen, so dass Präsident Antonio Basile zu der Abstimmung der Anträge der Sekundarschulbehörde überleitet.

Anträge der Schulbehörde Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst wie folgt ab:

Aufwand	CHF 4'671'402.72
Ertrag	CHF 4'836'335.65
Ertragsüberschuss	CHF 164'932.93

Für das Jahr 2023 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 451'400.00 budgetiert. Das Ergebnis fiel um CHF 286'467.07 tiefer aus als budgetiert.

Antrag und Genehmigung

1. Genehmigung durch die Sekundarschulbehörde

Die Sekundarschulbehörde ist für die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden.

2. Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger

Die Sekundarschulbehörde beantragt die Jahresrechnung 2023 wie folgt zu genehmigen:

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch um CHF 164'932.93.

Die Jahresrechnung wird mit einer Enthaltung gutgeheissen.

Der Präsident dankt im Namen der Sekundarschulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Vertrauen und spricht der neubesetzten Rechnungsprüfungskommission ebenfalls einen grossen Dank aus.

4. Mitteilungen

Zusammenlegung von Klassen

Die Schulbehörde hat aufgrund der vorübergehend niedrigeren Schülerzahlen beschlossen, ab dem Schuljahr 2024/25 zwei E-Niveau-Klassen zusammenzulegen. Das SJ 24/25 wird mit 7 Stammklassen anstatt wie bis anhin mit 9 Stammklassen geführt. Je nach Schülerzahlentwicklung behält sich die Schulbehörde das Recht vor, für das SJ 2025/26 nochmals eine E-Klasse zusammenzulegen. Der Effekt der Klasseneröffnungen und Schülerwachstum der Primarschule Ermatingen und das Wachstum der Primarschule Salenstein werden erst ab den Jahren 2028 bis 2029 bei der SeE ankommen.

Der Abgang von SeE-Schülern, die nach der 2. Sek an die Kantonsschule gehen, ist immer noch, verglichen zu anderen Schulen, hoch. Der Trend, dass Schüler in das deutsche Gymnasium wechseln, besteht weiterhin.

Für das SJ24/25 werden die Klassen wie folgt aufgeteilt:

G1	Kathrin Lenzin und Beni Lenzin
E1	Andrea Helmer
G2	Stephan Bommeli und Patric Alder
E2a	<i>Kim Lehnherr (neu)</i>
E2b	Roman Schneider
G3	Christoph Fischer und Marco Leone
E3	Nicole Steinbrüchel

Personal

Präsident Basile informiert, dass im Lehrerkollegium per Ende SJ 2023/24 Abgänge zu verzeichnen sind. Dies ist Karin Grüniger, die sich pensionieren lässt und 10 Jahre für die SeE gearbeitet hat. Gill Wartmann verlässt die SeE nach 6 Jahren, Delia Kull und Thomas Schallmeiner waren je 1 Jahr bei der SeE. Die Behörde bedankt sich bei diesen Lehrpersonen herzlich für die engagierte Arbeit. Neu in das Team der SeE kommt Kim Lehnerr als Klassenverantwortliche der Klasse E2a und WAH-Lehrerin.

Köbi Keller war in den vergangenen 7 Jahren Behördenmitglied der Sek-Behörde, welche er nun per 30. Juni 2024 verlässt. Antonio Basile übergibt Köbi Keller das Wort. Dieser bedankt sich seinerseits beim Behördenkollegium und den Stimmbürgern. Er habe seine Arbeit immer sehr gerne gemacht, der Einblick in die Schulbelange sei wertvoll und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen ebenso. Im Namen der Behörde überreicht Antonio Basile Köbi Keller ein Präsent als grosses Dankeschön für dessen geleistete Dienste.

Antonio Basile verweist auf die Ersatzwahlen, welche auf den 9. Juni 2024 terminiert sind. Anwesend an der heutigen Gemeindeversammlung ist Eveline Gerber aus Ermatingen, welche sich für diese Ersatzwahl zur Verfügung stellt. Nicht anwesend ist Stefane Quadros Cardoso, welcher ebenfalls kandidiert.

Der Regierungsrat hat die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörden für die Amtsdauer 2025 bis 2029 auf die Zeit vom 24. November 2024 bis am 25. Mai 2025 für die ersten Wahlgänge festgelegt. Allfällige zweite Wahlgänge müssen bis am 29. Juni 2025 durchgeführt sein. Dieses Informationsschreiben hat Antonio Basile am heutigen Gemeindeversammlungstag erhalten. Der Termin für den ersten Wahlgang wird in der SeE-Behörde besprochen und anschliessend zeitnah kommuniziert.

5. Allgemeine Umfrage

Im Rahmen der allgemeinen Umfrage meldet sich Peter Dransfeld aus Ermatingen zu Wort. Er merkt an, dass er die Behörde darum gebeten habe, die Unterlagen für die Rechnungsgemeinde in ausgedruckter Form zu erhalten. Diese habe er erste heute und nicht ganz vollständig, das heisst ohne Protokoll und ohne Jahresberichte, erhalten. Daher habe er sich nicht auf die Rechnungsgemeindeversammlung vorbereiten können und darum enthalte er sich der Stimme. Antonio Basile erklärt, dass Herr Dransfeld die Unterlagen nicht rechtzeitig bekommen hat, ist ein Fehler seitens der Post. Er weist desweiteren darauf hin, dass gewünschten Unterlagen alle online zur Verfügung stehen und es jederzeit die Möglichkeit gibt, die Schulbehörde und die Schulverwaltung direkt zu kontaktieren.

Behördenpräsident Basile fragt zum Schluss der diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung, ob es Einwände gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung von den Abstimmungen gebe. Da dies nicht der Fall ist, bedankt er sich im Namen der Sekundarschulbehörde für das Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie deren Vertrauen. Einen grossen Dank richtet er auch an die Lehrpersonen sowie an alle Mitarbeiter der SeE. Die nächste Schulgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20. November 2024 statt.

Im Anschluss an diese Versammlung folgt die Rechnungsgemeinde 2023 der Primarschulgemeinde Ermatingen. Die Salensteiner, Mannenbacher und Fruthwiler, die an der Versammlung der PSE teilnehmen möchten, dürfen gerne als Gast bleiben und müssen sich diesbezüglich bei der Aktuarin melden.

Mit dem Wunsch für einen schönen Abend und eine gute Heimreise schliesst Basile die Gemeindeversammlung Rechnung 2023.

Der Präsident



Antonio Basile

Die Aktuarin



Barbara Bossart

Die Stimmzähler

Daniel Kirner



Reto Sturzenegger

